



Altruppersdorf • Erdberg • Kleinhadersdorf • Poysdorf • Walterskirchen • Wetzelsdorf

WOCHENBLATT

14. bis 22. Februar 2026

Gedanken zum Sonntagsevangelium: Mt 5,17-37

Beim Lesen des Evangeliums ist mir in Erinnerung gekommen, wie ich als junger Mann mit meinem alten Auto in die Werkstatt gefahren bin, um ein neues KFZ-Pickerl zu holen. Ich habe dann vom Mechaniker die Liste bekommen, was alles zum Reparieren ist und welche neuen Ersatzteile ich brauche.

Es war niederschmetternd, denn das viele Geld für die Reparatur und die Ersatzteile hatte ich nicht, aber das Auto brauchte ich dringend für die Arbeit. Ich hatte keine Wahl. Wenn ich auf der Straße fahren wollte, musste ich entweder die Reparatur bezahlen oder ein neues Auto kaufen. Das heutige Evangelium ist so eine Sicherheitsüberprüfung. Wenn du das Gefährt, mit dem du durch das Leben fährst, nicht in Ordnung bringst, gefährdest du dich und andere Mitmenschen, und bei einer Kontrolle riskierst du eine Strafe. Jesus scheint da keine Kompromisse einzugehen, nicht einmal ein „vielleicht“ oder ein „schauen wir einmal“. Man hat das Gefühl, dass selbst kleine Vorschriften höchste Standards haben müssen. Kann ich da als Christ in dem, was Jesus im Evangelium fordert, noch bestehen? Es gibt Situationen im Leben, die man nur schwer in den Griff bekommt, wie gescheiterte Beziehungen, einen Todesfall in

der Familie, Arbeitslosigkeit, Abbrechen des Studiums, ausgegrenzt zu sein und nicht gebraucht zu werden.

Ich denke, Jesus möchte uns in diesem Teil der Bergpredigt absichtlich überfordern. Er hängt uns die Latte sehr hoch, können wir das jemals schaffen? Selbst die Schriftgelehrten und Gesetzestreuen haben dabei die größten Schwierigkeiten. Jesus will uns damit eines sagen: Ihr sitzt alle im selben Boot.

In den Evangelien lesen wir, dass Jesus selbst an so manchem Gesetz gerüttelt hat. Er hat es getan, weil er uns kennt, und er weiß, dass keiner von uns schlechter oder besser ist. Darum fordert uns Jesus auf, im Leben weiterzugehen, es zu versuchen besser zumachen und nicht immer auf das Vergangene zurückzuschauen.

Er möchte, dass wir die Gesetze in ihrer Bedeutung verstehen und es in dieser Weise tun, wie er es uns gelehrt hat. Nicht das Stehenbleiben verändert das Leben, sondern das Weitergehen. Es geht Jesus hier um eine unverfälschte Verkündigung, eine Verkündigung, die mit dem Herzen geschieht und nicht durch reine Paragraphen. Weil Jesus uns liebt, gibt er uns die Zuversicht: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“.

Br. Günter Mayer SDB

Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Poysdorf

für die Woche von 14.02. bis 22.02.2026

Samstag 14. Februar - Fest Hl. Cyrill u. Hl. Methodius

Poysdorf	07.03	Hl. Messe zum Sonnenaufgang Treffp.: 06.50 Uhr in der Ried Gratzeln/Folda
Maria Bründl	08.00	Hl. Messe † Erwin Wimmer, † Karl Eisenwagen
	17.30	Rosenkranz + Hl. Beichte
	18.00	Hl. Messe † Josef Vogel u. Verwandte † Christine Fröschl (v. d. kfb)
		anschl. Krankensegnung u. Möglichkeit zur Krankensalbung
Passionskapelle	14.00	Seniorenmesse anschl. Krankensegnung u. Möglichkeit zur Krankensalbung

Sonntag 15. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Osteuropahilfe der Caritas/Kinderkampagne

Sir 15,15-20 | 1 Kor 2,6-10 | Mt 5,17-37

Altruppersdorf	08.15	Hl. Messe + „Glaubens-fest“ † Annemarie, Richard u. Ernst Ebenauer, Bruder Rainer u. Großeltern † Gatten u. Eltern Linhart † Eltern Georg u. Maria Stecher u. alle Verwandten † Herta u. Hansi Tatzgern
Erdberg	09.45	Hl. Messe + „Glaubens-fest“ † Eltern Josef u. Maria Niessler u. Bruder Josef
Kleinhadersdorf	09.45	Hl. Messe † Pfarrer Prälat Dr. Leopold Wolf † d. Fam. Eduard u. Elisabeth Sauberer u. Verwandte
Poysdorf	09.45	Hl. Messe † Johann u. Martina Nepp u. d. † Angehörigen d. Fam. Habitzl u. Vogler † Franz u. Maria Hartl † Johann u. Maria Kaller u. Schwiegersohn Gottfried Schleifer † Annemarie Heger (v. d. kfb)
Walterskirchen	09.30	Hl. Messe
Wetzelsdorf	08.15	Hl. Messe † Barbara u. Willi Nagler u. Verwandte † Mutter Elfriede Beisser, deren Eltern u. Schwiegereltern

Montag 16. Februar

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe
		† Helmut Braunstingl u. alle Verwandten
Passionskapelle	17.15	Müttergebet

Dienstag 17. Februar - Hll. Severin Gründer des Servitenordens

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe + Blasiussegen
		† Gerhard Riedel
	ab 14.00	Krankenkommunion (Anm.: 0676/728 22 34) für die Pfarre Walterskirchen u. Ketzelsdorf

Mittwoch 18. Februar - Aschermittwoch, Fast- u. Abstinenztag

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe + Aschenkreuz
	15.00	Kinderaschenkreuz
Urbanusheim	10.30	Andacht + Aschenkreuz
Ketzelsdorf	15.00	Hl. Messe + Aschenkreuz
Altruppersdorf	18.30	Hl. Messe + Aschenkreuz
Erdberg	17.00	Hl. Messe + Aschenkreuz
Kleinhadersdorf	17.00	Hl. Messe + Aschenkreuz
Poysdorf	19.00	Hl. Messe + Aschenkreuz
Walterskirchen	18.30	Hl. Messe + Aschenkreuz, anschl. Schönstatt-Bündnisandacht
Wetzelsdorf	17.00	Hl. Messe + Aschenkreuz

Donnerstag 19. Februar

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe
Altruppersdorf	18.00	Hl. Messe

Freitag 20. Februar

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe
Urbanusheim	10.30	Hl. Messe
		† Gatten, Eltern u. Großeltern
Passionskapelle	15.00	Kreuzwegandacht
Walterskirchen	18.00	Hl. Messe

Samstag 21. Februar

Maria Bründl	08.00	Hl. Messe
	17.30	Rosenkranz + Hl. Beichte
	18.00	Hl. Messe
		† Gattin Helga Wottle † Josef Preyer
Passionskapelle	14.00	Seniorenmesse † Herbert Piffl u. beiders. † Eltern
Walterskirchen	16.00	Straßenkreuzweg, Treffp.: Kirche

Sonntag 22. Februar - 1. Fastensonntag

Gen 2,7-9; 3,1-7 | Röm 5,12-19 | Mt 4,1-11

Altruppersdorf	08.15	Hl. Messe
		† Eltern u. Bruder
		† Gatten u. Vater Konrad Wiesmann, Schwiegersohn u. alle Verwandten
		Danke den Schutzengeln u. Bitte um weitere Hilfe
Erdberg	09.45	Hl. Messe † Franziska Kastner, geb. Kiemayer (v. Jahrgang)
Kleinhadersdorf	09.45	Hl. Messe + „Glaubens-fest“
Poysdorf	09.45	Hl. Messe + „Glaubens-fest“ † Pfarrer Engelbert Kohl
Walterskirchen	08.15	Hl. Messe + „Glaubens-fest“
Wetzelsdorf	08.15	Hl. Messe + „Glaubens-fest“ † Ingrid Stüber (v. d. Senioren)
		anschl. Pfarrcafé
	14.00	Familienkreuzweg „to go“, Treffp.: Kirche

Termine

In dieser Woche brennt das „Ewige Licht“:

in Maria Bründl:	† Anna Tögl
in Erdberg:	† Pfarrer Franz Steininger

Öffnungszeiten Pfarrverbandskanzlei

Montag + Donnerstag 9.00 - 11.00 | Mittwoch 17.00 - 19.00

Pfarrverband Poysdorf | AT57 2024 6000 0106 0904

Josefsplatz 10 | 2170 Poysdorf | 0676/728 22 34 | pfarre.poysdorf@katholischekirche.at

Termine

Hl. Messe zum Sonnenaufgang

Samstag, 14. Februar

07.03 Hl. Messe in der Ried Gratzeln, Treffp.: 06.50 Uhr,
anschl. lädt das Weingut Ebinger zur Agape
(bei Schlechtwetter in der Wallfahrtskirche Maria Bründl)

Segnung der Kranken

Samstag, 14. Februar

18.00 Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Maria Bründl
anschl. Krankensegnung u. Möglichkeit zur Krankensalbung

Kleinkinderfasching

Sonntag, 15. Februar

15.00 bis 17.00 Uhr für unsere Jüngsten mit ihren Familien
im Kolpinghaus Poysdorf, Einlass ab 14.30 Uhr

Krankenkommunion - Anmeldung (0676/728 22 34)

Dienstag, 17. Februar

14.00 für die Pfarre Walterskirchen u. Ketzelsdorf

Kinder-Aschenkreuz

Mittwoch, 18. Februar

15.00 für unsere Jüngsten in der Wallfahrtskirche Maria Bründl

„Glaubens-fest“ für unsere Erstkommunionkinder u. Firmlinge

Sonntag, 22. Februar

08.15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Wetzelsdorf (anschl. Pfarrcafé)
u. Walterskirchen

09.45 Hl. Messe in der Pfarrkirche Poysdorf u. Kleinhadersdorf

Kreuzwege

Freitag, 20. Februar

15.00 in der Passionskapelle, Brunng. 16

Samstag, 21. Februar

16.00 Straßenkreuzweg, Treffpunkt: Kirche Walterskirchen

Sonntag, 22. Februar

14.00 Familienkreuzweg „to go“, Treffpunkt: Kirche Wetzelsdorf

Ministrantenstunden

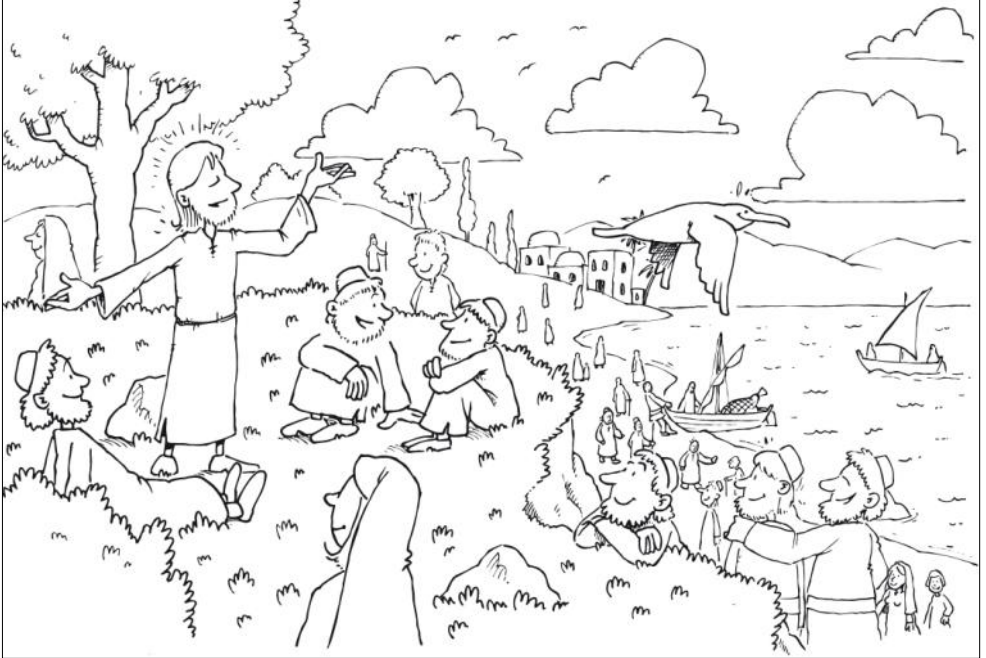
Samstag, 21. Februar

10.30 für die Minis der Pfarre Walterskirchen u. Ketzelsdorf

Für unsere Familien

Das Sonntagsevangelium – Mt 5,17-37

Jesus erklärt, wie die Menschen die Gesetze mit dem Herzen verstehen sollen.



Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden: Es gibt ein Gesetz-Buch. Im Gesetz-Buch steht, was verboten ist. Ihr sollt besser sein, als das Gesetz-Buch sagt. Ihr sollt in eurem Herzen die Menschen lieben. Jesus erzählte drei Beispiele: Erstes Beispiel: Töten ist verboten. Jesus sagte: Im Gesetz-Buch steht: Töten ist verboten. Ich aber sage euch: Ihr sollt in eurem Herzen noch nicht einmal wütend sein. Ihr sollt in eurem Herzen gut sein zu den Menschen. Zweites Beispiel: Die Ehefrau wegschicken ist verboten. Jesus sagte: Im Gesetz-Buch steht: Keiner soll seine Ehefrau wegschicken. Ich aber sage euch: Ihr sollt eure Ehefrau lieb haben. Ihr sollt euch nicht in eine andere Frau verlieben. Ihr sollt nur eure Ehefrau lieben. Drittes Beispiel: Lügen und schwören ist verboten. Jesus sagte: Im Gesetz-Buch steht: Lügen und schwören ist verboten. Ich aber sage euch: Ihr sollt immer ehrlich sein. Ihr sollt in euren Herzen ehrlich denken. Ihr sollt mit euren Augen ehrlich sehen. Wenn ihr Ja sagt, heißt das Ja. Wenn ihr Nein sagt, heißt das Nein.